

PRESSEMITTEILUNG

Hohe Nachfrage: Landmarken AG entwickelt weitere Flächen auf MARK 51°7

Bochum, 17. Januar 2019. Nach der erfolgreichen Vollvermietung des O-Werks entwickelt die Landmarken AG weitere Flächen auf MARK 51°7 in Bochum. Direkt angrenzend an das denkmalgeschützte ehemalige Opel-Verwaltungsgebäude, das als O-Werk zum Innovation Campus umgebaut wird, können nach ersten konzeptionellen Untersuchungen bis zu 40.000 m² moderne Büromietflächen entstehen.

Dazu hat die Landmarken AG ein rund 19.000 m² großes Grundstück erworben. Die Büroflächen, die ganz auf die Bedürfnisse der künftigen Nutzer zugeschnitten werden können, sollen sich auf mehrere Neubauten verteilen. Erste Gespräche mit Mietinteressenten haben bereits stattgefunden.

Die Übergabe der Fläche durch die Bochum Perspektive 2022 GmbH wird gemäß Kaufvertrag im 1. Quartal 2020 erfolgen. Die Möglichkeit einer früheren Übergabe von Teilflächen wird gerade geprüft. „Wir haben hier von Beginn an einen Standort für Wachstum und Aufbruch gesehen“, sagt Landmarken-Vorstand Norbert Hermanns. „Die große Zahl an Mietinteressenten schon für das O-Werk zeigt, dass unsere Idee, an diesem Ort der Tradition Raum für Kreativität und Innovation entstehen zu lassen, genau richtig ist.“

Auch Prof. Dr. Rolf Heyer, Geschäftsführer der Bochum Perspektive 2022, begrüßt das erneute Engagement der Landmarken AG auf MARK 51°7: „Es freut uns sehr, dass sich das Unternehmen neben dem ehemaligen Opel-Verwaltungsgebäude ein weiteres Grundstück auf unserer Fläche gesichert hat. Mit der Landmarken AG haben wir einen Partner gefunden, dem die Entwicklung des Standorts Bochum ebenso wie uns am Herzen liegt.“

Das Grundstück befindet sich unmittelbar nordwestlich der weithin sichtbaren Landmarke O-Werk, die von der Landmarken AG im Auftrag der O-Werk Bochum Verwaltung GmbH und Co. KG zu einem Innovation Campus mit modernen Büro- und Kommunikationsflächen sowie Maker Spaces für kreatives und flexibles Arbeiten umgewandelt wird. Als Mieter des O-Werks stehen die Ruhr-Universität Bochum und der Online-Fachhändler babymarkt.de zu jeweils etwa der Hälfte der Fläche bereits fest. Auf dem Gelände sind in zwei kleineren Neubauten zudem eine Kindertagesstätte sowie ein gastronomisches Angebot geplant.

Text ohne Headline: 303 Wörter / 2.153 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kurzfassung:

Die Landmarken AG entwickelt weitere Flächen auf MARK 51°7 in Bochum. Nach dem Erwerb vom 19.000 m² Fläche, die direkt an das O-Werk angrenzt, können dort bis zu 40.000 m² moderne Büromietflächen entstehen.

Die zukunftsorientierten Bürogebäude können individuell und ganz nach Mieterwünschen gestaltet werden. Konzeptionelle Studien zur Bebauung hat die Landmarken AG bereits in Auftrag gegeben. Konkrete Gespräche mit Mietinteressenten laufen bereits.

Über die Landmarken AG

Die Landmarken AG zählt mit zahlreichen Projekten in 20 Städten zu den renommiertesten Projektentwicklern vor allem in NRW und Rheinland-Pfalz. Sie realisiert Büro- und Spezialimmobilien, u.a. Verwaltungsbauten, Forschungsimmobilien, Hotelprojekte, Sonder- und Denkmalschutzobjekte oder ganze Quartiersentwicklungen mit heterogenem Nutzungsangebot. Darüber hinaus entwickelt die Landmarken AG auf eigene Rechnung oder als Dienstleister für andere Investoren öffentlich geförderte und hochwertige Wohnquartiere. Im Bereich Einzelhandel reicht das Portfolio von der Revitalisierung bis zum Neubau, vom Fachmarktzentrum bis zum innerstädtischen Kaufhaus und zur Entwicklung innovativer Einzelhandelskonzepte. Als Mitglied der DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – verpflichtet sie sich deren ökonomisch-ökologischem Leitbild. Der Anspruch der Landmarken AG: „Impulse setzen. Zukunft gestalten.“

Mehr Informationen zur Landmarken AG und ihren Projekten erhalten Sie unter:

www.landmarken-ag.de
facebook.com/landmarkenag

Über die Bochum Perspektive 2022 GmbH

Die Bochum Perspektive 2022 GmbH entwickelt Flächen für Unternehmen, die in technologieorientierte und wissensbasierte Arbeit investieren wollen und gleichzeitig die unmittelbare Nähe zu moderner Forschung und Lehre suchen. Sie spricht insbesondere Unternehmen an, die an einer vernetzten und flexiblen Industrie-, Forschungs- und Ausbildungskultur interessiert sind. Als mehrheitlich städtische Gesellschaft, deren alleinige Aufgabe in der Aufbereitung, der Erschließung und dem Verkauf der nicht mehr von Opel genutzten Industrieflächen in Bochum liegt, ist sie Eigentümerin von MARK 51°7, der Fläche des ehemaligen Opel-Werk I in Bochum-Laer. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst alle Maßnahmen, die zur Herstellung baureifer Grundstücke und deren Vermarktung erforderlich sind. Gleichzeitig wurden unter Federführung der Gesellschaft städtebauliche Entwicklungswettbewerbe initiiert und daraus die Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur abgeleitet.

Kontakt:

Landmarken AG
Kolja Linden
Karmeliterstr. 10
52064 Aachen
T: +49 (241) 1895-117
M:+49 (170) 7655704
klinden@landmarken-ag.de

Bochum Perspektive 2022 GmbH
Jürgen Schauer
Viktoriastr. 10
44787 Bochum
T: +49 (234) 61063320
M: +49 (171) 2215584
juergen.schauer@bochum2022.de